

An das Referat für Klima- und Umweltschutz der LH München

**Antrag: Heimat für kleine Helfer: Ein Insektenhotel für Neuhausen-Nymphenburg**

**Beschluss**

Der Bezirksausschuss fordert die Landeshauptstadt München auf, ein Insektenhotel im Garten des Neuhauser Trafos (Nymphenburger Straße 171) und an anderen geeigneten Standorten zu errichten.

**Begründung**

Insektenhotels sind wichtige Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Insektenpopulationen. Sie tragen zur Eindämmung des Insektensterbens bei, indem sie den Insekten geeignete Lebensräume und Nistplätze bieten.

1. **Schaffung von Lebensraum:** Viele Insektenarten benötigen spezielle Orte zum Brüten und Überwintern. Insektenhotels bieten geschützte und sichere Lebensräume, in denen diese Insekten ihre Eier legen und ihre Larven aufziehen können.
2. **Habitatverlust ausgleichen:** Das Insektensterben ist oft auf den Verlust natürlicher Lebensräume zurückzuführen, beispielsweise durch die Versiegelung von Flächen. Insektenhotels können einen Teil dieses Verlustes kompensieren, indem sie in städtischen Gebieten zusätzliche Nistmöglichkeiten bieten.
3. **Förderung der Artenvielfalt:** Insektenhotels können so gestaltet werden, dass sie verschiedene Nischen und Lebensbedingungen für unterschiedliche Insektenarten bereitstellen. Dies fördert die Vielfalt der Arten und erhöht die Chancen für gefährdete Insekten, zu überleben und sich zu vermehren.
4. **Umweltbewusstsein schärfen:** Insektenhotels in Gemeinden und Schulen können das Bewusstsein für die Bedeutung von Insekten und den Umweltschutz im Allgemeinen schärfen. Sie dienen als Bildungsinstrumente und fördern das Verständnis für die Rolle, die Insekten in Ökosystemen spielen. Dazu sollen Tafeln mit näheren Informationen angebracht werden.

**Initiative:** Sebastian Stammer, Anna Leuchtweis, Jörn Retterath